

Medienmitteilung

Gestaltungsplan «Siedlung Grabenacker»: Weiterer Meilenstein erreicht

Winterthur, 19. Januar 2022 – Der Gestaltungsplan für die bauliche Weiterentwicklung der denkmalgeschützten Siedlung Grabenacker wurde vom Stadtparlament Winterthur am Montag gutgeheissen. Vorgesehen sind Instandsetzungen der geschichtsträchtigen Reihenhäuser sowie zukunftsweisende Neubauten.

Das Stadtparlament Winterthur hat den Gestaltungsplan «Siedlung Grabenacker» am Montag, 17. Januar 2022, mit 43:11 Stimmen gutgeheissen, nachdem dieser die Vorprüfungen des Kantons sowie des Stadtrats durchlaufen hatte. «Wir freuen uns sehr über diesen Entscheid», sagt Martin Schmidli, Geschäftsführer der Eigentümerin Heimstätten-Genossenschaft Winterthur (HGW), und unterstreicht: «Das Projekt ist ein Musterbeispiel für die Zusammenarbeit von Ämtern und Privaten – alle Beteiligten sind überzeugt, dass dieses Projekt richtig ist für Winterthur.»

Instandsetzung und Neubauten

Der Gestaltungsplan wurde unter Einbezug der Siedlungsbewohnenden, der städtischen Fachstellen sowie der kantonalen Denkmalpflege erarbeitet. Er vereint die Bewahrung des kulturhistorischen Werts der Anlage mit zeitgemässen städtebaulichen Anforderungen sowie den Anspruch der HGW, hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt sieht die Instandsetzung der Reihenhäuser aus der Nachkriegszeit sowie deren Aussenräume ab 2023 vor. Ein Musterhaus wurde in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege bereits realisiert und den Bewohnenden zugänglich gemacht. Die Erkenntnisse aus dieser Umsetzung werden in der weiteren Planung berücksichtigt.

Ausserdem sind Neubauten geplant, die weiteren 100 Personen und insbesondere kleineren Haushalten, wie zum Beispiel Paarhaushalten, Wohnungen bieten und so die Siedlung weiter durchmischen sollen.

Weiteres Verfahren

Als nächste Instanz wird die kantonale Baudirektion über den Gestaltungsplan befinden; die Entscheidung wird per Q2/2022 erwartet. Mit den Bauarbeiten für die Instandsetzung wird nach Ablauf der Rekursfrist und bei Bewilligung durch die Baudirektion im 2023 begonnen.

Für die Neubauten sind ein oder mehrere Architekturwettbewerbe geplant. Diese werden zum gegebenen Zeitpunkt ausgeschrieben und kommuniziert.

Die Bautätigkeit wird in Etappen stattfinden, nicht zuletzt um den Siedlungsbewohnenden jederzeit Übergangswohnraum zur Verfügung stellen zu können.

Deutliches «Ja» der Sachkommission Bau und Betriebe (BBK)

Bei der öffentlichen Auflage vom 21. September bis 20. November 2020 gingen vier Einwendungen ein. Die HGW hat alle Einwendungen sorgfältig behandelt sowie erläutert, sodass die Sachkommission Bau und Betriebe (BBK) der Stadt Winterthur den ausgewogenen Gestaltungsplan schliesslich deutlich gutgeheissen hat und überzeugt unterstützt.

Sämtliche Unterlagen sind [hier](#) einsehbar.

Weitere Informationen: www.hgw-wohnen.ch/grabenacker

Medienauskunft

Martin Schmidli, Geschäftsführer HGW

E-Mail: m.schmidli@hgw-wohnen.ch

Telefon: 052 244 39 39

www.hgw-wohnen.ch/medien

Die **Heimstätten-Genossenschaft Winterthur (HGW)** schafft und unterhält seit 1923 bezahlbaren, hochwertigen Wohnraum und fördert das Zusammenleben auf genossenschaftlicher Basis. Angesprochen sind Menschen, die sich wünschen ihr Zuhause als Teil einer Gemeinschaft mitzugestalten und zu pflegen. Die HGW investiert in Projekte mit Bestand, garantiert sichere und attraktive Arbeitsplätze und legt einen besonderen Wert auf die ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Nachhaltigkeit. Zur HGW gehören aktuell 13 Siedlungen im Grossraum Winterthur, deren Betrieb, Weiterentwicklung und Instandhaltung rund 50 Mitarbeitende beschäftigt.

Die HGW ist die grösste Wohnbaugenossenschaft in der Region Winterthur. In ihrem Besitz sind über 2200 Wohneinheiten mit ca. 2100 Genossenschafter/-innen. Die HGW beschäftigt heute rund 50 Mitarbeitende.